

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

871

N^o 13.

Dienstag den 13. Januar.

1857.

Bekanntmachung.

Den Herren Inhabern von Ref- und laufenden Conten wird hiermit kundgethan, daß die Duplicatcertificat, beziehentlich Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande verkauften Waarenposten bis 22. Januar l. J. Abends 6 Uhr bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 10. Januar 1857.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Lamm.

Pestalozzi.

Leipzig, den 12. Januar. Heute wurde in üblicher Weise des gefeierten Pädagogen Pestalozzi's Geburtstag (der 111te) im Saale der Bürgerschule festlich begangen. Die Festrede hielt Herr Dr. Fischer, Lehrer an der zweiten Bürgerschule.

Der Redner schilderte das Wirken Pestalozzi's in Stanz, und stufte so die Verdienste des großen Meisters in das rechte Licht. Nach ihm ergriff Herr Schuldirector Dr. Vogel das Wort, um über das Wirken des Pestalozzi-Vereins Bericht zu erstatten.

Dabei pries er die Gnade Gottes, welche das Rettungshaus auch im verfloßenen Jahre sichtbar gedeihen ließ, rühmte die Fürsorge der städtischen Behörden, die Mithätigkeit einzelner Menschen und der ganzen Gemeinde Leipzigs, durch welche auch im zuletzt vergangnen Jahre der Stiftung reiche Gaben — unter Anderen auch die Nahrungen eines kleineren bäuerlichen Gutes — zugeflossen sind.

Die Zahl der im Knabeninstitute der Pestalozzistiftung untergebrachten Kinder beträgt gegenwärtig 29 und die Zahl der Mädchen, welche in dem im verfloßenen Jahre neu hinzugekommenen Mädcheninstitute Aufnahme gefunden, vier. Für Letzteres ist als Pflegerin und Lehrerin Fräulein Burmann gewonnen worden, welche im Vereine mit dem würdigen Hausvater Reibhardt und dessen Gattin segensreich wirkt.

Die Feiertlichkeit wurde durch den Gesang einer Anzahl von Knaben aus der Armenschule unter Anleitung des Lehrers und Cand. rov. min. Herrn Richter gar sehr erhöht. Die Knaben sangen gut und richtig, was zur Ehre ihres Lehrers besonders erwähnenswert zu werden verdient.

Leipzig, den 7. Januar 1857. Gestern Abend 5 Uhr waren wir Zeuge einer frommen und erhebenden Feiertlichkeit. Es fand nämlich im nahegelegenen Volkmarisdorf laut öffentlicher Anschläge im Till'schen Salon eine Christbescherung 58 armer, aber fleißiger Kinder:

- 1 aus Reudnitz,
- 2 aus Schönefeld und
- 53 aus Volkmarisdorf

statt und erhielten dieselben auf Grund geschener Auslosung ansehnliche Geschenke an Kleidungsstücken und Schulbüchern.

Gesang, Festmuffel, Tannenbäume mit brennenden Kerzen erhöhten und eröffneten die Feie.

Herr Oberlehrer Biehweg aus Volkmarisdorf, Herr Expedient Mann aus Reudnitz und Herr Detochter Linke aus Volkmarisdorf hielten der Sache entsprechende Reden an Kinder und Erwachsene.

Nach Vertheilung der Geschenke schloß man die Feie mit Gesang des Liedes: Nun danket alle Gott! Alsdann führten die

Festordner die Kleinen in ein Nebenzimmer, verabreichten ihnen allda verschiedene Erfrischungen und nach aufgehobener Tafel geleitete man die Beschenkten nach Hause.

Aus dem Vortrage des Herrn Mann entnehmen wir, wie diese Feie die neunte und die zweite für dasigen Ort gewesen ist, so wie, daß am 1. heiligen Weihnachtsabende 1855 acht und zwanzig arme aber fleißige Kinder gleichfalls bedacht worden sind.

Endlich hatte ein früherer Schüler aus Volkmarisdorf, jetzt Bürger und Buchhändler in Leipzig, der diesjährigen Bescherung 24 Bände sehr werthvoller Bücher verehrt, welche nach Beschluß der Festordner als ein bleibendes Andenken der dasigen Schulbibliothek übereignet wurden.

Der Festsaal war fortwährend dicht gedrängt voll Zuhörer und ging die Feie in aller Ordnung nach 8 Uhr zu Ende.

Es segne der Himmel diese Christbescherung, das walte Gott!

Die Rathhausuhr

ging Montag den 12. Jan. um 10 Uhr Vormittags 26 Sec. nach.

Haupt-Gewinne

2. Classe 51. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig

Montag den 12. Januar 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
43028	5000	bei Herrn J. F. Hart in Leipzig.
19065	2500	" " R. Schramm in Baugen.
1082	1000	" " P. G. Blendner in Leipzig.
10936	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
15751	400	" dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
8909	400	" Herrn G. Benedix in Leipzig.
9699	400	" " P. G. Blendner in Leipzig.
17945	400	" Franz Kind in Weimar.
11299	400	" " H. A. Routhaler in Dresden.
30444	400	" " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neulichchen.
46832	400	" " Franz Kind in Weimar.
23703	400	" " R. Schramm in Baugen.
39206	200	" " Franz Kind in Leipzig.
44817	200	" " Gebr. Lehla in Hainichen.
22917	200	" " Carl Böttcher in Leipzig.
17233	200	" " Carl Böttcher in Leipzig.
6186	200	" " E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34286	200	" " Bernhard Rorell in Chemnitz.
46772	200	" " Haack u. Herrmann in Dresden.
51041	200	" " P. G. Blendner in Leipzig.
45577	200	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
48883	200	" " G. Schwabe in Döbeln.
35252	200	" " R. Schramm in Baugen.
18550	200	" " Franz Kind in Leipzig.
9558	200	" " P. G. Blendner in Leipzig.
48357	200	" " G. Schwabe in Döbeln.
15289	200	" " J. F. Olien und Co. in Jittau.

Börse in Leipzig am 12. Januar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	83 1/2	Sächs. laus. Pfandbr. à 100 <i>apf</i>	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	105	—
	- kleinere	3	—	do. do. do. do.	4	99	—	Thüringer do. à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	101 1/4	100 3/4	—
	- 1855 v. 100 <i>apf</i>	3	77 3/4	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100 <i>apf</i> do.	—	292	—
	- 1847 v. 500 <i>apf</i>	4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löbau-Zitt. do. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	—	62	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>apf</i>	4	—	Thüringer Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/2	do. do. Litt. B. à 25 <i>apf</i> do.	—	—	—
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-f. v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	84 1/2	—	Alberts- do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	273	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	244 1/2	—
	K. S. Land (v. 1000 u. 500)	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 <i>apf</i> do.	—	131 1/2	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Berl.-Anh. do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—
	Actien der chem. S.-Schles.	4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	140	—
Eisenb.-Comp. à 100 <i>apf</i>	4	—	do. do. do. do.	5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
Leipz. St.-f. v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	80 1/2	Fr.-Wilh.-Nordb. Act. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	—	
Obligat. (kleinere)	4	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kieler do. à 100 Sp. à 1 <i>apf</i> do.	—	—	—	
do do do.	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Actien der allg. Deutschen Credit-	95 3/4	95 1/2	—	
do do do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	166	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—	
Sächs. erbl. (v. 500 <i>apf</i>)	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	95 3/4	—	
Pfandbriefe (v. 100 u. 25 <i>apf</i>)	3 1/2	—	u. B. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	133	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do do (v. 500 <i>apf</i>)	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100 <i>apf</i> do.	—	126 1/2	—	Schwarzburg-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do do (v. 100 u. 25 <i>apf</i>)	3 1/2	—	Braunschw. Bank-Actien à 100 <i>apf</i>	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>apf</i>	—	—	—	
do do (v. 500 <i>apf</i>)	4	99	pr. 100 <i>apf</i>	135	—	—	Andere div. ausl. dergl. à 1 u. 5 <i>apf</i>	—	—	—	
do do (v. 100 u. 25 <i>apf</i>)	4	—	Weimar Bank-Actien Litt. A. u. B.	—	128 1/2	—					
do lausitz. Pfandbr. à 100 <i>apf</i>	3	86	à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	—					

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 143 3/8 2 M. — — k. S. — 102 7/8	—	—	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato — — 2 M. — — 3 M. 6. 18 1/4	—	—	Andere ausl. Ld'or. à 5 <i>apf</i> nach ger-	—	10 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 100 2 M. — —	—	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. — 80 2 M. — — 3 M. — —	—	—	ring. Ausmünzungs. Agio p. Ct.	—	5. 13 1/2	—
Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 110 1/4 2 M. — —	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S. — 95 5/8 2 M. — — 3 M. — 94 5/8	—	—	Holländ. Duc. à 3 <i>apf</i> Agio pr. Ct.	4 1/2	—	—
Bremen pr. 100 <i>apf</i> Ld'or.	{ k. S. — 99 7/8 2 M. — —	—	—	Augustd'or à 5 <i>apf</i> à 1/5 Mk. Br. u.	—	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	—	—
à 5 <i>apf</i>	{ k. S. — 57 3/16 2 M. — —	—	—	21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	—	—	—	Breslauer do. do. à 65 1/2 As- do.	—	—	—
Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 151 7/8 2 M. — —	—	—	Preuss. Frd'or. à 5 <i>apf</i> do. - do.	—	—	—	Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{ k. S. — 150 3/8 2 M. — —	—	—					Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
in S. W.								do. 10 und 20 Kr. do.	—	2 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.								Gold pr. Mark fein Cöln.	—	213 1/2	—
								Silber do. do.	—	14	—

Tageskalender.

Stadttheater. 72. Abonnements-Vorstellung.
Der Barbier von Sevilla.
Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen übersezt von Kollmann.
Musik von Joachim Rossini.
(Regie: Herr Behr).
Personen:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| Graf Almaviva | Herr Schneider. |
| Doctor Bartolo | Herr Behr. |
| Rosine, seine Ründel, | Fräul. Mayer. |
| Basilio, Singmeister, | Herr Gitt. |
| Marceline, alte Gouvernante | Frau Gide. |
| Figaro, Barbier, | Herr Braßin. |
| Fiorillo, Kammerdiener des Grafen, | Herr Grd. |
| Ein Hauptmann | Herr Peuschel. |
| Ein Netar | Herr Falgenberg. |
| Mmanuel, Bedienter des Grafen, | Herr Scheibe II. |
| Soldaten. Musikanten. | |

Im 2. Act wird Fräulein Mayer, die Arie aus dem Lotterie-Loos von Nicolo Isouard vortragen.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Dreizehntes Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 15. Januar 1857.

Erster Theil. Introduction und erste Scene aus „Iphigenia auf Tauris“ von Gluck; Iphigenia—Frau Nissen-Saloman. Concert für das Pianoforte von L. van Beethoven (Nr. 4, G dur), vorgetragen von Herrn E. Pauer aus London. — Recitativ und Arie aus „Figaro“ von Mozart, gesungen von

Frau Nissen-Saloman. — Zwei Stücke für Pianoforte allein, componirt und vorgetragen von Herrn E. Pauer.
Zweiter Theil. Symphonie in C dur von Franz Schubert. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 22. Januar.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- Photographischer Salon von Gustav Poetsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörschen.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.
- Lithographische Anstalt von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Köpplag Nr. 13 parterre.
- Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen
Schiefische & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Holz-Auction.

Freitag den 16. Januar früh 9 Uhr
sollen in dem zum Gute Barneck gehörigen Holze an den sogenannten Barnecker Ziegellachen einige 60 Schock Langhausen, mehrere aspene Scheitlasten und aspene Ruchstücken meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Fünftes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse
heute Dienstag den 13. Januar.

Erster Theil. Overture zu Schillers Trauerspiel „Maria Stuart“ von C. Biebling, Op. 14 (zum ersten Male aufgeführt). — Concert in Form einer Gesangsscene für die Violine von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Arno Hillf, Mitglied des Orchesters. — Scene und Arie von L. van Beethoven, gesungen von Fräulein Franziska Holbein aus Weimar. — Andante und Scherzo capriccioso, componirt von F. David, vorgetragen von Herrn Arno Hillf. — Zwei Chöre aus „Oedipus in Kolonos“, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von dem Universitäts-Gesangsvereine der Pauliner.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.
Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Dritte Einzahlung mit Zwei Thaler pro Actie zu leisten bei Helar, Küstner & Comp. in Leipzig, am 8. bis 13. Januar 1857 unter Rückgabe der zweiten und Empfangnahme der dritten Interims-Actie.

Holz-Auction.

Dienstag den 20. Januar d. J. von früh 9 Uhr an sollen im Rittergutsforste zu Trauschchen bei Pegau circa 100 Stück eichene Klöße, worunter sich mehrere am untern Ende bis zu einigen 30 Zoll Stärke befinden, so wie Abraumhausen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Rittergut Trauschchen, den 8. Januar 1857.

G. Müller.

Sehr billige Bücher.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satyren. — Künstlernovellen. 3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.

Der alte Döblich, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschm. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.

Homer's sämtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. 976 Seiten. Schöne Octav-Ausg. 1 Thlr.

Der alte Dessauer. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.

Der alte Fritz. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.

Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.

Remoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. 3 Bände. Mit Kupf. Ladenpr. 2 Thlr., für 18 Ngr.

Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.

Scenen aus dem Pariser Mattressen- u. Grisettenleben. 2 Bände. 236 Seiten. 10 Ngr.

Ugarn, seine Geschichte, Nationalitäten, parlament. Entwicklung, Kampf um Selbständigkeit, nebst Biographien ausgezeichn. Männer. Mit 24 Portr., 5 Scenenbildern, Karten u. Plänen. 1850. Ladenpr. 2 Thlr., für 10 Ngr.

Smartine's Geschichte der Restauration. 8 starke Bände über 200 Bogen. Ladenpreis 5 Thaler, für 25 Ngr.

Smiths Blancs Geschichte der zehn Jahre 1830 bis 40. Abst. Fortsetzung d. J. 1840 bis 48. 8 starke Bände. 287 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für 25 Ngr.

Goletta's Geschichte Neapels. Drei starke Bände. 80 Bogen. Ladenpr. 2 Thlr., für 15 Ngr.

Hierers Universallexikon. 34 Bde. oder 17 Doppelbde. neueste Aufl. Mit Atlas compl. Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.

Reinhardt's sämtl. Predigten v. Jahre 1795 bis 1812. 35 Bde. Pappeband (20 Thlr.), nur 3 Thlr. 20 Ngr.

Scholle, klassische Stellen der Schweiz. Mit 86 engl. Stahlst. Ladenpreis 8 Thlr., für 3 Thlr. 10 Ngr.

G. Sief, Universitätsstr. Nr. 7.

In meinem Verlage ist erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1857.

Sechsendreißigster Jahrgang.

Unterstützt durch officielle Angaben königlicher und städtischer Behörden.

Mit einer Ansicht des neuen Museums.

Preis: cart. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Die in jüngster Zeit vorgenommene Umgestaltung im Gerichtswesen, so wie andere neue Institutionen machen das Adressbuch für 1857 doppelt unentbehrlich.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.
(Dresdner Str. 63.)

** Practical instruction in English and French with a strict attention to correct pronouncing is continually given by the undersigned.

Praktischen Unterricht im Englischen und Französischen ertheilt Unterzeichneter nach der besten Methode.

A. Froelich, Sprachlehrer, Place de repos, Seidengeb. rechts 2.

Donnerstag den 15. d. M. beginnt der letzte Curfus meines 14tägigen Unterrichts im Schneidern nach dem Mafse Brühl, goldne Eule bei G. A. Leonhardt. Henriette Kubn aus Dessau.

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Geschäft vis à vis meinem gewesenen Kochs Hof, Reichsstraße heraus und empfehle mich zugleich mit Herren- und Damen-Stiefletten.

D. Steinmeier, Schuhmachermstr.

Ergebenste Anzeige.

Von heute den 12. Januar d. J. an wohne ich in der Weststraße Nr. 1685.

C. F. L. Müller d. J.

Schornsteinfegermeister des ersten Bezirks.



Bisitenkarten höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$, Adress- u. Einladungskarten in billigster u. solidester Ausführung empfiehlt die Steindruckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 10.

Die beliebtesten Tages-Anzeiger für das Jahr 1857 sind wieder angekommen. Zuckschwerdt & Weylius, Petersstraße Nr. 1.

Gummischuhe fertigt, so wie jede derartige Reparatur schnell und billig; auch alte rohe zum Einschmelzen werden gekauft. G. Serber, Schuhmachermstr., Preußerg. 4, 3 Tr.

In der heute stattgefundenen Ziehung zweiter Classe 51. R. S. Landes-Lotterie hat meine Collection folgende Gewinne erhalten:

2500 Thlr. (zweiter Hauptgewinn) auf No. 19065.

1000 Thlr. auf No. 10936.

400 Thlr. auf No. 46632.

200 Thlr. auf No. 18550.

100 Thlr. 9 Mal auf No. 8343, 8767, 8781, 11533, 27950, 32043, 35474, 42235, 47783.

Leipzig, den 12. Januar 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Feuerfeste Geldschränke

empfehl

F. W. Schurath in Leipzig,
vis à vis der alten Waage.

Bettig-Bonbon

das Pfd. 10 % empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Malzsyrop à Glas 2 1/2 und 1 1/2 %, amerik. Gummi-Sack, Räncherbalsam etc. à 2 1/2 % empfehlen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Frostseife, bewährt gegen Frost und das Aufspringen der Haut, à Stück 2 1/2 %, empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn 1. Et.

Briefpapier

mit jedem beliebigen Namen- oder Firmastempel liefern das einf. Ries von 2 Thlr. an

L. Bühle & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Feine Gyps-Figuren

werden noch billiger verkauft im Durchgange des Augusteums.
M. Pellegrini,
Gypswaren-Fabrikant.



Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streicheleme, eigene Fabrikate, empfiehlt

Morris Wünsche in Leipzig,

Universitätsstrasse Nr. 5.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken u. Jacken äußerst billig bei C. Egeling, Schneiderstr., 2. Et.

Gestickte Ballkleider

mit Volants und Stufen in neuen Dessins und feinem Stoff, so wie Tüll, Tarlatan und Mull in allen Farben zu Kleidern empfehlen zu billigem Preise

J. S. Reichsenring & Kasper, Markt 2. Reihe.

Neujahr-Messe 1857.

Sehr billige Winter-Mäntel.

Um den Rest meiner Winter-Mäntel schnell zu räumen, habe ich die Preise derselben bedeutend herabgesetzt.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Engl. Bindfaden, als: grau, roth, weiß und melir, voll-wichtig, so wie

engl. Patent-Schubwische in Kistchen zu 12 Dsd. Stück von 1 1/2 bis 2 1/2 % pr. Gros

empfehl **F. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.**

!!! Nur !!!

Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Tr.

Gewirkte französische Doppel-Long-Shawls das Stück von 8 % an.

Englische wollene Plaid-Long-Shawls von 2 % an.

Gewirkte u. wollene Umschlagetücher von 1 % an.

Schwarze italienische Seidenzeuge

in Atlas, Taft, Moiré antique, Satin chine

und Grosgrain die Elle 16 Gr.

Seidene Halbtücher, Taschentücher, Westen und

Schlipse von 16 Gr. an.

NB. Der Verkauf dauert nur bis morgen Abend

Der Fabrikantenverein aus Berlin.

Carl Heldsleek aus Bielefeld

empfehl sein Lager 6/8 und 12/8 gebleichter schwerer Hei-Leinen, Tischgedeck in Damast und Drell für 6, 12, 18, 24 Personen, Kaffeeservietten, Handtücher, Theeservietten, gebt. und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, chines. Gradleintücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Kinderhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Kestlerleinen, Wischtuchleinen zu herabgesetzten Preisen zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäckermeister Schimmel neben dem Kaffeebaum.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhendem Herrn **Adalbert Hawsky** in **Leipzig** und
dem Herrn **F. W. Sturm**übereben und dieselben in den Stand gesetzt, *en détail* zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:**Herrenschaue à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.****Albert & Louis Cohen** in **Harburg.**Um mit meinem Lager fertiger **Herren-Anzüge** und **schwer wattirter Schlafröcke** zu räumen, habe ich solche **50 Procent** unter dem selbstkostenden Preise heruntergesetzt und empfehle mich dem geehrten Publicum angelegentlichst.Der Hoflieferant **Adolph Behrens** aus **Berlin**,am Markt in der alten Waage,
an der Ecke der Katharinenstraße.**Nur noch heute u. morgen**
(Schluß der Messe)findet der Verkauf patentirter echt englischer, aus
Stahl, Kupfer, Zink u. Composition
fabricirter**Metall-Schreibfedern,**so wie auch **Salter**, für **Behörden, Lehrinstitute,**
Comptoire, Calligraphen und sonstige **Privaten**
zu den niedrigsten **Fabrikpreisen** statt.Unter solchen **Canzlei-, Correspondenz- und**
Schulfedern von geringerer bis zur edelsten **Clas-**
sicität, von ganz spizer bis zur stumpfen Beschaffenheit
und ein- und mehrfach fein abgeschliffen; ferner empfehlen sich besonders die für jede Hand passenden
anticorrosiven Kupfer-, Alblon-, Perry-, Regulator-, Silberstahl-, Mitschel-,
Jules Le Clerc-, Kronen-, Post- und Hufeisenfedern.**Federhalter**in der edelsten Art, nach zweckmäßigster Einrichtung zu jeder Feder passend, das
Duzend von 1 $\frac{1}{2}$ an.**Jules Le Clerc**, Metallfedern-Fabrikant aus **Berlin**,
Muerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.[Wichtig
für Herren.]**28, 28, Grimm. Strasse 28, 28.**[Vortheilhaft
für Jedermann.]Um mit unserem colossalen Winterlager und dreifach wattirten **Schlaf- und Hausröcken** bis zum **Schluß der**
Messe so viel als möglich zu räumen, haben wir die **Preise** so bedeutend herabgesetzt, daß hiergegen unbedingt jede **Con-**
currenz, sie möge einen **Vorwand** wählen, welchen sie wolle, weichen muß.
Wir bitten deshalb genau auf unsere **Firma** zu achten.**Gebrüder Kauffmann** aus **Berlin**,**28, 28, Grimma'sche Straße Nr. 28, 28.**

Elegant für die noble Welt!

Nr. 14, Grimma'sche Straße Nr. 14,wird ein sehr großartiges Lager nobler Herrenkleider bis zu Ende der Messe zu
Spottpreisen ausverkauft.**Nr. 14, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Fort mit Schaden!

Dauerhafte Arbeit.

Satz umsonst!

Leinwand, $\frac{3}{4}$ ganz fein zu Oberhemden, à Elle $7\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ 3.8, stärkere 4 $\frac{1}{2}$. Für ganz rein Leinen wird garantiert. Hainstr. Nr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger bis morgen. Die Luche, Buxstins u. Strickgarne sind nur bis morgen zu haben.

28. Grimma'sche Str. 28.

Regenröcke auf Alpaca . . . 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
do. mit Capuchon 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Summi-Schuhe für Herren . . . 11 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
do. Damen . . . 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
do. Kinder . . . 20 $\frac{1}{2}$

bei

Gebrüder Kauffmann aus Berlin.
28. Grimma'sche Straße 28.

Hausverkauf.

Ein in gutem Stande befindliches Haus in guter Lage ist zu verkaufen.

Gefällige Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Z. A.

In **Lindenau** sind mehrere Hausgrundstücke zum Preise von 1100—5600 Thlr., darunter einige zu Sommerwohnungen geeignet, zu verkaufen.
Ferd. Schilde daselbst.

Im **Dorfe Schönefeld** ist ein gut gebautes Haus, was 8 Stuben und 5 Kammern enthält, mit 49 \square Ruthen großem Garten zu verkaufen.
Weitere Auskunft **Magazingasse** Nr. 19.

Zwei solide Häuser mit vorzügl. Zinserträge in Ref- und Buchhändlerlage sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Materialwaaren- u. Cigarrengeschäft soll veränderungs halber unter billigen Bedingungen sofort verkauft werden.

Adressen sind poste restante Leipzig P. Q. # 111 franco niederzulegen.



Neue und gebrauchte Stussflügel und Fortepianos mit engl. und deutschem Mechanismus, ausgezeichnet gut im Ton, höchst solid und durabel in der Bauart und elegant im Aussehen, sind zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Sanne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein **Pianoforte** in gutem Zustande und solider Bauart soll wegen Mangel an Platz für den billigen Preis von 36 Thlr. verkauft werden. Zu erfragen **Bosenstraße** Nr. 9 im Kaufladen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte, $6\frac{1}{4}$ Oct., Ton durchaus stark und gut, Bauart ist gut zu empfehlen, Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein **kleines Flötenwerk** ist billig zu verkaufen im großen Palmbaum im Hofe rechts 3 Treppen.

Verkauf. Von feinsten bis zu ordin. (im Ganzen, so wie Einzelnen) gut gepolsterte Sopha's, Ottomanen, Mahag.-Kammerdiener werden verkauft **Neukirchhof** Nr. 6, 3. Etage vorn heraus oder 3. Bude an selbem Hause.

Annonce.

Wegzugs halber ist eine Speisetafel von Mahagoni mit Auszügen für 12—14 Couverts, ziemlich neu, zu verkaufen bayerische Straße Nr. 2a, 2. Etage rechts. Nachfragen in den Morgenstunden von 8—10 Uhr.

Zu verkaufen sind billigt gut gepolsterte Divans, Ottomanen, Gausen, Schlafstühle, Kindersopha's, Fußbänke u. Burgstraße Nr. 4, 5 Treppen. **S. Bieler**, Tapezierer.

Zu verkaufen: Mobiliar u. Wirtschaftsgedächte hohe Straße Nr. 27a, 2 Treppen.

Ein noch gut gehaltenes Sopha und ein weißgeölter Eckschrank ist zu verkaufen alte Burg Nr. 1 bei **C. F. Ulrich**.

Eine Ottomane, ein runder Tisch, ziemlich neu, ist zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 13, Hof 2 Tr. rechts, von Mittag 12 Uhr.

6 leere **Spielwaaren-Kisten** sind billig zu verkaufen Markt, 7. Bude in der Spielwaaren-Bude.

Zu verkaufen sind 2 **Secretaire** in Mahagoni, desgl. 1 **Wäschtisch** mit 7 Kästen, 1 Spiegel mit Schränkchen, 6 **Robrstühle** und 1 **Sopha** fisch, ferner 2 gewöhnliche **Secretaire**, 1 dunkles Bureau, 2 **Wirtschaftsschränke**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Rococo-Wäsch-** oder **Kleiderschrank**, 2 runde und 1 **Ausziehtisch**, 1 **Schreibtisch**, 1 weißer **Eckschrank**, 1 **Badeschrank** (Sturz- und Regenbad), 1 große **Wäschcommode** zu verkaufen **Neumarkt** Nr. 10.

1 **Doppelpult**, 2 **Stehpulte**, 3 **Gewölbetafeln**, 1 kleine eiserne **Geldcasse**, 2 **Aussegschränke**, 1 **Glasschrank** in ein **Bürogeschäft**, 4 **Negale** mit **Schubkästen** für **Material-** oder **Grüwaaren** u. dgl. m. ist zu verkaufen **Neumarkt** Nr. 10.

Einige **Gebett gute Federbetten** und 1 ff. **Divan** wird verkauft **Brühl** Nr. 40, 2 Treppen.

Ein hellpolirtes **Meublement**, **Secretair**, **Eckschrank**, **Stühle**, **Sopha**, **Spiegel** u. dgl. ist einzeln oder zusammen zu verkaufen **Brühl** Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Mehrere Gebett Betten, groß und vollkommen, sind zu verkaufen **Ecke der Gerberstraße**, links im Hofe 1 Treppe Nr. 67 bei **Schreyer**.

Ein gebrauchter, aber noch guter vierrädriger Handwagen mit eisernen **Ären** ist zu verkaufen.

Näheres bei **E. E. Uhlmann**, **Grimma'sche Straße** 28.

Zu verkaufen ist ein eleganter **Schlitten** **Münzgasse** Nr. 10, **Büttner's** Gut.

Freitag den 16.
stehen ein Paar starke **gesunde Zugferde** nebst einem dauerhaften **Lastwagen** im **Gasthof zum braunen Roß** zum Verkauf.

Zu verkaufen sind noch einige **Canarienvögel** und eine gut schlagende **Nachtigall** **Halle'sches Gäßchen** Nr. 8, 2 Treppen.

Zwei **fette Schweine** **Sohlis** Nr. 113.
stehen zum Verkauf

Für die **Herren Fremden** sind noch zwei schöne ausgezeichnete **Wachtelhündchen** zu verkaufen **Ulrichsgasse** Nr. 4, 2 Treppen.

Palmenzweige

von besonderer Schönheit so wie div. blühende und Blattpflanzen empfiehlt billigt

J. G. Köhler,
Kunst- und Handelsgärtner
auf der **Milch-Insel**.



Palmenzweige



von besonderer Schönheit, als **Sago-**, **Fächer-** und **Wieselpalmen** zu den billigsten Preisen bei

J. C. Rehfeld,
Kaufhalle Nr. 9.

Auf guten **Winkelmüller** **Lor** à **Tausend 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$** sind **Bestellungen** niederzulegen bei **Herrn Gleitsmann**, **Seilermeister**, sonst **Griesinger**, **Fleischergasse**. **Karl Gust. Senf**, **Lorsträger**.

Cacao-Thee,

fein präparirt, à $8\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt bestens **C. R. Kässmodel**.

Milch-Verkauf

früh, Mittag und Abend aus dem **Stalle** auf dem **Rittergute Schönefeld**.

Große böhmische Hülsenfrüchte.

Linsen, **Erbfen**, **Bohnen**, **Sirse** kann ich als ausgezeichnet gut kochende Waare empfehlen. Ich verkaufe dieselben im Ganzen und Einzelnen und versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise

J. D. Kirmse, **Querstraße** Nr. 29, neben **Stadt Breslau**.

Große türkische Pfannen, süßes wohl schmeckendes **Pflanzenmus**, täglich frische **Butter** zum **Marktpreis** empfiehlt **J. D. Kirmse**, **Querstraße** 29, neben **Stadt Breslau**.

Frische Schles. TAFEL-BUTTER

empfehlen das & zu 75 &

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Beste eingegossene bayer. Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt billigst

Friedrich Kitz.

Friscben Schellfisch,
Geräuch. Rhein-Lachs,
Messinaer Apfelsinen.

A. C. Ferrari.

Frischer Seedorf,

Holsteiner, Whitstaber und Natives-Austern, pomm. Gänsebrüste,
ger. Hamburger Rauchfleisch, echt böhmische Fasanen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Käse sind abzulassen das Stück 5 &, im Schock noch billiger,
im Speisehaus Neulirchhof Nr. 1.

Alte Gummschuhe zum Einschmelzen kauft zum höchsten Preis

A. Schenermann,

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29.

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. kauft fortwährend Reichstraße 27 Carl Nothe.

Einkauf zu höchsten Preisen getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles jeder Art
Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu kaufen oder zu übernehmen gesucht wird ein kleines solides Geschäft (Handel, gleichviel welche Branche) in Leipzig gegen sofortige Baarzahlung. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter E. W. H. # 48 abzugeben.

In der nächsten Umgebung von Leipzig oder in einer Vorstadt wird ein kleines Haus nebst schönem Hof oder Garten zu kaufen gesucht, jedoch ohne Unterhändler.

Adressen beliebe man niederzulegen in der Handlung von Riemann, Petersstraße.

Ein Kaufmann im mittleren Alter, mit guten Referenzen, wünscht ein noch rentables Geschäft hier am Platze zu kaufen oder sich bei einem dergl. bestehenden mit mehreren Tausend Thalern zu beteiligen, oder ein solches im Verein mit einem etwas bemittelten Manne neu zu begründen. Alles Weitere auf gefäll. Anträge unter Adresse A. E. 4. poste restante franco Leipzig.

Auf ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Landgrundstück werden bis 15. Februar d. J. 1000 & auf erste Hypothek aus erster Hand zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre A. # 1000 werden poste restante erbeten.

Zur Beachtung.

Ein hiesiger Geschäftsmann erbietet sich gegen Sicherstellung zum Vertrieb couranter Commissions-Artikel. Herr Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch hat die Güte hierüber Näheres mitzutheilen.

Für ein Lehr- und Erziehungs-Institut in einer Mittelstadt Sachsens wird zu sofortigem Antritt ein junger Theologe als Lehrer mit einem jährlichen Gehalte von 230 Thaler gesucht. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Einen angehenden Schreiber sucht
Adv. Wager, Reichstraße Nr. 45.

Lehrlingsgesuch.

In einem hiesigen Band- und Modewaarengeschäft on detail wird für nächste Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Knabe, Sohn rechtlicher Aeltern, als Lehrling gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre C. D. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Sohn rechtlicher Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, zu Ostern a. c. als Lehrling gesucht. Offerten hierauf unter W. S. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird ein Laufbursche Neumarkt Nr. 40, kl. Feuerzettel im Hofe 3 Treppen. J. S. Wolf, Zeitungsträger.

Gesucht wird ein starker Bursche in Wochenlohn in die Conditorei in der Barfuhmühle.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche von 15—16 Jahren Frankfurter Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Haushälterin für einen Witwer, auch muß sie gleichzeitig die Erziehung der Kinder mit übernehmen, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird den 1. Febr. ein in gesetzten Jahren stehendes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein Kindermädchen wird gesucht, das sogleich oder den 15. d. M. antreten kann, Dresdner Straße Nr. 5, hinten im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehrliches, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Tauchaer Straße Nr. 14 a in der Wirthschaft.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen
Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar a. c. ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, das längere Zeit in einem Dienst gewesen ist und nur gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Lohn 24 Thlr. — Zu melden unter Vorzeigung des Dienstbuches Bühnen Nr. 21.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Dienstmädchen, das etwas nähen kann, neue Straße Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird ein Ordnung liebendes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Februar. Nur solche, welche lange Dienstzeit und gute Zeugnisse nachweisen können, mögen sich melden Petersstraße Nr. 23, 2. Etage.

Gesucht wird eine Köchin (möglich eine Böhmin oder Baperin) Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen wird für Hausarbeit und Lauferei gesucht Thomaskirchhof Nr. 13.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Febr. ein junges ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Dresdner Hof, im Hofe rechts 3 Tr.

Ein ordnungliebendes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. l. M. zu miethen gesucht
Mittelstraße 5, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein braves und reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden in den Vormittagsstunden Brühl Nr. 63, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gesundes starkes Mädchen, sofort anzuziehen, Gerberstraße Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. Januar eine Köchin und können sich solche, mit guten Zeugnissen versehen, melden in Lehmanns Garten 2. parterre rechts.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. Februar zu miethen gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Rospitz Nr. 8, 3 Treppen hoch.

Ein einfaches, kräftiges Dienstmädchen in 20r Jahren, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren ist u. liebreich mit größeren Kindern umgeht, wird in Dienst verlangt Windmühlenstr. 25 part. rechts.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, in der Küche und weiblichen Arbeiten erfahren, für Alles bei einzelnen Leuten zum 1. Februar.

Nur Solche, die gute Atteste haben, können sich mit Buch melden Königsstraße Nr. 16, 3 Treppen von 3—4 Uhr.

Ein Stubenmädchen, das etwas nähen und platten kann, wird zu miethen gesucht Mittelstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung
Dresdner Straße Nr. 64, erste Etage.

Eine ausstillende Amme oder eine solche, die mindestens schon 3 Monate gestillt haben und gut empfohlen sein muß, wird zu baldigem Antritt gesucht Leipzig, Brühl Nr. 45, 2 Treppen.

Fünf Thaler

demjenigen, welcher einem jungen Manne gegen Sicherstellung, Garantie und hohe Zinsen 50 Thlr. auf 4 Monate verschafft. Adressen unter A. A. 1. beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Volontair = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Detail-Geschäft gelernt, daselbst auch mehrere Jahre conditionirt hat, wünscht sich in dem Comptoirfache mehr auszubilden. Adressen bittet man unter der Chiffre M. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Commis, der mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut und in fremden Sprachen erfahren ist, seine Lehrzeit in einem Bankgeschäft bestanden und längere Zeit in solchem conditionirt hat, sucht, da ihm sein jetziger Aufenthalt nicht gefällt, eine seinen Leistungen angemessene Stellung in einem Bankhause, Bank-Institute oder größeren Waaren-Geschäft.

Gefällige Adressen werden franco unter der Chiffre F. R. Z. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger militärfreier, mit den Comptoirwissenschaften wohl vertrauter Commis sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, seine gegenwärtige Stellung mit einer andern zum 15. Februar zu vertauschen. Am meisten würde ihm eine Lager- oder Comptoirstelle in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft en gros zusagen, da er in dieser Branche gelernt und bereits thätig gewesen ist.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthe Adresse unter R. S. in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesuch.

Ein gebildeter unverheiratheter Mann, der bei dem Militair gewesen und Caution leisten kann, sucht als Hausmann, Markthelfer, Hausknecht oder Kutscher ein Unterkommen und kann sogleich antreten.

Näheres unter N. N. # 100 poste restante Leipzig.

Ein zur Zeit sich noch als Hausmann in Condition befindender junger militärfreier Mann, gedienter Cavallerist, in der Gärtnerei nicht ganz unbewandert, sucht bis zum 1. Februar anderweitige Stellung als Hausmann oder Diener. Näheres Weststraße Nr. 1667 beim Hausmann.

Ein junger gewandter Mann, unverheirathet und nicht von hier, der seine Dienstzeit beim Militair überschritten hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. dgl. und ist zu bemerken, daß derselbe gut schreibt, rechnet und cautionsfähig ist und die besten Atteste Seiten des Militairs ihm beistehen. Dofferten wolle man unter A. S. C. Universitätsstraße im silbernen Bar 3 Treppen rechts niederlegen.

Für einen gesunden kräftigen Jungen, welcher Lust hat Klempner zu werden, wird hierorts ein Meister gesucht; derselbe hat nächste Ostern die Schulzeit bestanden. Bedingungen und Adressen unter K. wollen gefälligst bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abgegeben werden.

Ein junger Mensch, der früher Diener war, sucht noch einige Herrschaften zur Bedienung. Näheres Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann Herrn Dieke.

Gesuch.

Ein kräftiger und gewandter Markthelfer, der bestens empfohlen ist, sucht Condition. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Ein junges Mädchen

von 16 Jahren wünscht in einer achtbaren Familie als Beistand der Hausfrau oder zur Aufsicht der Kinder, oder auch als Gesellschafterin einer älteren Dame, gleichviel ob hier oder auswärts, placirt zu werden. Auf Gehalt wird kein Anspruch gemacht. Nähere Auskunft wird ertheilt

Nicolaistraße Nr. 10, 2. Etage.

Eine junge Dame, die fertig französisch spricht, zeichnet, auch im Häuslichen und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin kleiner Kinder. Auf frankirte Anfrage ertheilt gef. Auskunft Herr Präsident Nees von Esenbeck in Breslau, Lehndamm Nr. 5.

Ein Mädchen, welches im Schneidern erfahren ist, wünscht Beschäftigung bei einem Damenschneider. Zu erst. Burgstr. 2, 1 Tr.

Gesucht wird von einem jungen und soliden Mädchen ein Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten sich Brühl Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen zu bemühen.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen Auerbachs Hof am Fleischwaarenstand.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, auch sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Febr. oder 1. März einen Dienst. Zu erfragen Albertstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon längere Zeit bei anständigen Familien in Diensten war, sucht zum 1. Februar ein Unterkommen für Küche und Haus. Zu erfragen Magazingasse Nr. 11 B, 2 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche bei anständigen Herrschaften gewesen, sucht als solche Dienst. Zu erfragen Markt, Kaufhalle Nr. 28, Schuhmachergewölbe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, gewandtes junges Mädchen sucht bis zum 1. Februar d. J. ein anderweitiges Engagement entweder als Verkäuferin oder Gehülfin der Hausfrau. Näheres Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst bis zum 1. Februar. Johannisgasse Nr. 38 parterre.

Für ein junges gebildetes Mädchen von auswärts wird ein Dienst gesucht. Zu erfragen Brühl Nr. 83, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges ordentliches Mädchen von auswärts sucht einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. d. M. od. 1. Febr. einen anständ. Dienst. Näheres bei der Herrschaft Nicolaistraße 8, vorn heraus 3. Et.

Ein junges Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein Unterkommen bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Hainstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum ersten Februar einen Dienst. Man bittet die Adressen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre niederzulegen.

Ein Pianoforte oder Flügel wird zu mieten gesucht von einem Gesangvereine. Zu erfragen Bosenstr. Nr. 4 in der Musikbldg.

Eine einzelne pünktlich zahlende Dame wünscht von Ostern an (Stadt oder Vorstadt) ein Logis von ein bis zwei Stuben mit Zubehör im Preise von 40-50 Thlr., nicht über 3 Treppen hoch. Adressen beliebe man abzugeben in Auerbachs Keller.

Gesucht wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Wirtherin ein kleines Logis. Geehrte Adressen gefälligst niederzulegen bei Herrn E. F. Müller in Hohmanns Hof.

Gesuch. Eine anständige Dame, die von Zinsen lebt, sucht in der Dresdner Vorstadt ein mittleres Familienlogis im Preis von 60-100 fl .

Adressen erbittet man Reudniger Straße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird für nächste Ostern ein freundliches Familienlogis von 2 bis 3 Stuben in der innern Vorstadt.

Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herren Kiedel und Hörisch am Markt niederzulegen.

Eine hübsche Familienwohnung mit Garten wird für nächsten Sommer in Lindenu oder Plagwitz zu mieten gesucht. Dofferten unter A. T. # 16 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird zu Ostern von einem fest Angestellten der Magd.-Leipziger Eisenbahn ein kleines Familienlogis im Preise von 36 bis 46 Thlr. Adressen bittet man bei Herrn Lange, Portier der Leipz.-Dresdner Eisenbahn gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube in Reudnitz oder Neuschönefeld. Adr. niederzulegen bei H. Schmidt, Petersstraße Nr. 4.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 13.]

13. Januar 1857.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein Logis mit 3 Stuben, 3 Kammern für 100 Thlr. in Dr. Röder's Hause am Brandwege.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis im Preise von 80 Thlr. in Nr. 1 der Frankfurter Straße durch Adv. Dr. Dreschke, Katharinenstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Parterre-Logis für 50 Thlr. Hohestraße Nr. 11. Zu erfragen parterre rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später an einen, auch zwei Herren von der Handlung oder Beamte ein großes, fein meublirtes Zimmer mit freundlicher Schlafstube Lauchaer Straße Nr. 3 parterre links.

Zu vermieten ist ein auf der Gerberstraße gelegenes Verkauflocal nebst dazu gehörigen Niederlagen. Näheres Reichstraße Nr. 17-18 im Gewölbe.

Zu vermieten und den ersten Februar zu beziehen ist eine meublirte Stube mit oder ohne Bett an einen solchen Herrn kl. Fleischergasse Nr. 23/24, 3 Treppen links.

Eine meublirte Stube mit Alkoven ist von jetzt an ledige Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 53 vorn heraus 3 Treppen.

Ein helles freundliches Stübchen, heizbar, ist an einen Herrn zu vermieten, zugleich auch eine Schlafstelle, gr. Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage bei Flügel.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer Magazingasse Nr. 23 parterre. Gefällige Anfragen werden Nachmittags entgegengenommen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, separater Eingang, an einen Herrn, Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Schlafbehältniß, sogleich zu beziehen, Katharinenstraße Nr. 5 bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit separatem Eingang. Zu erfragen lange Straße Nr. 23, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich oder den 1. Februar ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Beamten neue Straße Nr. 1, 1. Et. Näheres parterre.

Zwei geräumige aneinander stoßende Zimmer, tapaziert und elegant meublirt, auch ein jedes mit besonderem Ausgange, sind zu vermieten Schützenstraße Nr. 20, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Schlafstube, auch kann noch eine Stube dazu gegeben werden, Schloßgasse Nr. 11 erste Etage.

Zu vermieten ist eine kleine Stube, meublirt, ist gleich zu beziehen, Nicolaistraße Nr. 11, 3. Etage im Hofe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine sehr freundliche, gut meublirte Stube, meßfrei, Burgstraße Nr. 8, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein heizbares meublirtes Stübchen an Herren Winterstraße Nr. 19, 3 Treppen bei Hofe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Brühl Nr. 83 bei Städter.

Ein Gargonlogis, Aussicht nach der Promenade, ist mit Beköstigung und Bedienung sofort zu vermieten Schloßg. 16, 1. Et.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben kleine Fleischergasse Nr. 18, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Febr. ein meublirtes Stübchen an einen Herrn Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Zu vermieten: sofort oder zum 1. Febr. eine fein meublirte Stube nebst Schlafgemach an 2 pünktliche zahlende Herren von der Handlung, Nähe der kathol. Kirche, Weststraße 1656, 2. Etage.

Freitag den 16. Januar 1857

hält die Gesellschaft

„Cordelia“

ihre drittes Kränzchen im

Odeon.

Billets sind zu entnehmen Thomaskäfigen Nr. 7 im Gewölbe und im Odeon.

Der Vorstand.

Réunion. Morgen Ball in Gerhards Garten. D. V.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag den 13. Januar
großes nordisches

Winter = Abend = Fest

mit Concert, brillanter Illumination der Insel, so wie des Leiches und der Brücke.

Um 1/29 Uhr wird ein großes Stuhlschlitten-Rundfahren bei Fackelbeleuchtung mit Musikbegleitung stattfinden, wobei sich Jedermann betheiligen kann.

Da der Anfang des Festes bei einbrechender Dunkelheit ist, so wird um 5 Uhr die Casse geöffnet, und hat ein jeder alsdann noch auf dem Leiche Anwesende auch das Entrée zu entrichten.

Entrée à Person 2 1/2 Rgr. Ende 10 Uhr.

Das Musikcor von W. Wenz.

NB. Bunte Laternen sind zu verkaufen, Schlittschuhe und Stuhlschlitten sind in großer Auswahl zu vermieten.

Besug nehmend auf Obiges empfehle ich heute Kaffee und Pfannkuchen, ff. Grog und Punsch, div. Speisen nebst ausgezeichneten Bieren. Um recht zahlreichen Besuch bittet

W. Thieme.

Kopelents

neuen, wieder mit großem Beifall aufgenommenen Stereoskopen-Weltansichten in sehr schöner und interessanter Auswahl, sind täglich von früh 10-8 Uhr Abend, alte Waage um 2 1/2 Rgr., Kinder 1 1/2 Rgr. zu sehen.

Heute Dienstag Concert von Decker, Schenk

in den neuingerichteten Localitäten des HOTEL DE SAXE. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr. Gönlich.

Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten

31, Hauptstraße. Weils Rheinische Restauration. Heute Concert.

Englische Arena, holl. Waffelbäckerei, Barfußgäßchen Nr. 9. Heute chinesische Beleuchtung und Harfen-Concert; Bedienung par Dames. Achtungsvoll ladet ein P. Kellner, Waffelbäcker.

Heute den 13. Januar im

WOB

außerordentlich großes Concert und Ball.

(Orchester 25 Mann.)

Die Neujahrsmesse ist arm an Freuden und Vergnügungen; weder angenehme Frühlings-, noch einladende Herbstabende bieten uns eine angenehme Erholung und der Winter verweist uns in die öffentlichen Locale.
Darum habe ich heute Alles aufgeboten, um den Herren Messebesuchern einen angenehmen Abend zu bereiten, und habe den Frühling mit seinem Grün, seinem leuchtenden Sonnen- und abendlichen Sternenglanz durch große Illumination in meine Räume gezaubert und sanfte Harmonien ersetzen den Nachtigallenschlag und Vogelgesang.
Zu dieser heiteren Frühlingsfeier im Winter ladet zahlreich ein

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Feldschlösschen.

Der Capellmeister **Signore Fromaggio di Parmesano di Venlee** hat sich durch ungeheures Zureden bezwogen gefunden, vor seiner nahen Abreise

Seite

noch ein großes Abschieds-Concert zu veranstalten, in welchem sich besonders folgende **Programm-Piecen** hervorheben werden.

Im ersten Theil.

Ouverture aus der Oper **Trantschel**.
Katzen-Polka, sehr beliebt aus **Rossi**.
Madeira-Walzer von **Cornelius Krabbellus**.
Jot ver, Lieder ohne Worte von **Hugo**.
Schlummer-Arie aus dem feinen **Wilhelm**.

Zweiter Theil.

Walzer aus C dur von **Legnerlori**.
Fest-Marsch von **Carlo Caviaro di Chateau margaux**.
Polka Florentia, neu, von **Tulliano Lipsio**.
Grosse Ital. Arie, vorgetragen vom Capellmeister.
Potpourri aus **Fra Diavolo**, desgleichen.

Indem derselbe dem kunstsinigen Publicum, welches ihn während seiner Anwesenheit so häufig beehrte, seinen wärmsten Dank darbringt, bittet er gleichzeitig, ihm ein ewiges Souvenir zu bewahren.
Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube mir meine Speisekarte, so wie die feinsten Weine und bayerisches Bier noch bestens zu empfehlen.
Freundlichen Gruss. **Gustav Schulze.**

Heute letzte musikalische Abendunterhaltung (Quartett mit Gesang), ausgeführt von der Familie **Weyer** aus Aachen,

unter
Mitwirkung des Herrn **Hofmann**.
Anfang 7 Uhr.

Stadt Wien,

Petersstraße,
im Saal,
Eingang rechts.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, sind Damen und Herren freundlich eingeladen. Für reichhaltige Speisekarte, so auch **Mockturtel-Suppe** ist bestens gesorgt, eben so für ein extrafeines Glas **Rizinger Bier**. NB. Für heute Abend **Schlachtfest**. **G. F. Möbius.**

Heute Schlachtfest.

Früh
10 Uhr **Wellfleisch**
nebst
einem feinen Glas **Rizinger**.

Kitzinger Bierstube,

Petersstrasse,

Stadt Wien.

Abends
Wurstsuppe, frische Wurst, Bratwurst mit Erbsen oder Kartoffel-Purée nebst div. andern Speisen.
Rizinger ff.
G. F. Möbius.

Münchener Bierhalle.

Heute Abend zu **Filet de Boeuf** und vorzüglichem **Münchener Bier** ladet ergebenst ein

J. Frigo.

Zum Mittagstisch

NB. Die Gose ist vorzüglich fein.

à Couvert 5 Ngr. und feinem **Waldschlösschenbier** ladet freundlichst ein
G. S. Cramer, **Dresdner Straße Nr. 10.**

Die bayerische Bierstube von **C. W. Schneemann** am **Neumarkt Nr. 34**
empfehlen für heute Abend Allerlei mit **Cotelettes**.
Zugleich empfehle ich auch mein bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in **Nürnberg**.

Colosseum.

Morgen Concert (Militärmusik), wo die Pausen durch Kunstproductionen des Herrn Edmund Gentsch aus Leipzig ausgefüllt werden. Von 10 Uhr an großer Reßball. Alles Nähere morgen.

E. Ch. Prager.

Große Funkenburg.

Heute Dienstag den 13. Januar

vorletztes National-Concert

des bekannten Alpenfänger-Terzett's „die Gemüthlichen“, wozu selbige höflichst einladen; sie werden bemüht sein, angenehm zu erheitern. Entrée 2 1/2 $\%$. Anfang 1/2 8 Uhr.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

J. Fr. Helbig.

Löwe's Bierhaus,

Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

Heute Dienstag den 13. Jan. komische Gesang-Vorträge des Herrn Sübner nebst Frau aus Berlin.

Rheinischer Hof.

Heute Concert nebst humoristischen Gesang-Vorträgen von einer gemüthlichen Capelle.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet
J. G. Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
E. F. Schulze.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei Basse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schweinsknöchelchen und Klöße. Geraer Bier extrafein. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Stadt Malmédy, Ritterstr. Nr. 39. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
W. D. C. Carus.

Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.

3 Thaler Belohnung.

Am Sonnabend in der 12. Stunde ist auf dem Wege von Peter Richters Hof bis an's Gewandhaus ein aschgrauer Lederbeutel mit stählernem Bügel mit 13 Thlr., als 7 Thlr. in Cassenbilletts und 6 Thlr. in Silbergeld verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe desselben obige Belohnung in der Material-Handlung von E. F. Köhler, Dresdner Straße.

Verloren: Ein brauner Pelztragen, mit rother Seide gefüttert, ist am 10. d. Mts. Nachmittags auf dem Wege von der Salomonstraße durch die Grimma'sche Straße nach der Burgstraße verloren gegangen. Man bittet denselben gegen eine Belohnung abzugeben Salomonstraße Nr. 9.

Verloren wurde am 6. Januar Vormittag eine Nerzpelzcravatte auf dem Wege von der Königsstraße über den Augustusplatz nach dem oberen Park, der Grimma'schen Straße und zurück. Der Finder erhält bei deren Rückgabe eine angemessene Belohnung Königsstraße Nr. 1, 1. Etage rechts.

Verloren wurde Sonntag ein grünes Portemonnaie mit vierfachem Verschluss, enthaltend 4 Cassenscheine, einiges Kupfergeld und Münzen. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung gr. Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Abend aus dem Königshause bis in die Petersstraße eine goldene Broche. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Restauration zum Rheinischen Hof.

Bei Johne

heute Gesang-Production von D. Cagliorzi nebst Gesellschaft.

Leinwandhalle,

Brühl Nr. 3.

Vom nächsten Donnerstag als den 15. Januar werde ich einen Mittagstisch à la carte einrichten, welchen ich hiermit bestens empfehle.
W. Roessiger.

Conditorei von J. A. Kröber,

Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien,

empfehle den geehrten Herrschaften täglich frische feine Dessert- und Theebäckerei, so wie täglich frische Pfannkuchen mit feiner Fülle.

Auch werden Aufträge angenommen von Torten, Aufzügen, Gefrorenes in den neuesten Formen, von Figuren und Früchten u. s. w.

Das mir geschenkte Vertrauen werde ich durch geschmackvolle Ausführung, verbunden mit Billigkeit, zu erhalten suchen.

J. A. Kröber.

Heute Schlachtfest bei Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Carl Bachmann, Hainstraße Nr. 6.

Speisehalle Saal Nr. 8 empfiehlt guten Mittagstisch von 1/2 12 U. an in u. außer d. Hause à Port. 2 1/2 $\%$.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
E. F. Schulze.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei Basse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schweinsknöchelchen und Klöße. Geraer Bier extrafein. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Stadt Malmédy, Ritterstr. Nr. 39. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
W. D. C. Carus.

Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Morgen Schlachtfest bei J. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag auf Schimmels Leiche oder von da nach dem Dresdner Thor eine Behmanschette mit rothem Futter. Abzugeben gegen Belohnung am Dresdner Thor Nr. 36 parterre.

Verloren wurde am Sonntag Abend von einem Dienstmädchen von Lurgensteins Garten bis in die Hainstraße eine schwarze Schürze. Es wird gebeten selbige Lurgensteins Garten 8, 2 Tr. abzugeben.

Verloren wurde in der Nacht vom 10. bis 11. d. M. von der Rudolphstraße bis zur Weststraße ein Behpelztragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Weststraße 1684, 1 Treppe.

Ein Heimathschein, auf Julius Weide lautend, ist von Volkmarisdorf bis Leipzig verloren gegangen. Abzugeben Universitätsstraße Nr. 14 B.

Man bittet den am Sonntag bekannten Herrn, den im Livoli abhanden gekommenen Stock zurückzugeben
Barthels Hof beim Hausmann.

Die freundliche Zurückgeberin des für fünf Thaler ihr zugezählten 25 Thalerscheines wird herzlich gebeten, sich noch einmal zu Demjenigen zu bemühen, dem sie jenen Schein zurückbrachte.

Dem Herrn J. G. Weisold gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
Deine Fr. J. B. W. W.

Fräulein Pauline Petermann gratuliert zu ihrem 22. Wiegen- feste hierdurch herzlich

Dem schottischen Hochländer Mr. Sparks zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

Wie sturmbelegten Jota in Ich sagt Pht omela: So stillt Dein Wort den Schmerz — — und Liebe füllt die Seele.

Dem Herrn Director Wirting würden sich gewiß Viele zu großem Danke verpflichtet fühlen, wenn durch eine entsprechende Beleuchtung der Logen des 1. Ranges, rechts und links neben dem Amphitheater, das gegenwärtig darin herrschende Dunkel wenigstens so weit vermindert würde, daß die auf den hinteren Bänken Sitzenden im Stande wären den Theaterzettel zu lesen.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 13. Januar um 6 Uhr Abends Sitzung. Das Directorium.

Allen Freunden und Bekannten ein herzliches Erbwohlt! Wilhelm Ulrich.

Getraut. Johann Balthasar Trümpp. Bertha Trümpp, geb. Weising. Leipzig, den 11. Januar 1857.

Unsere einzige innigstgeliebte Tochter, Clara Breefe, 19 1/4 Jahre alt, hat der himmlische Vater wieder von uns gefordert. Tiefgebeugt und von Gott Trost ersiehend, zeigen dies Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an die tiefbetrübten Aeltern.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Arnold, Kunsth. aus Dresden, Stadt Dresden. Braunschweig, Kfm. a. Hamburg, Palm. Broch, Kfm. a. Paris, und Büchner, Rent. a. Hannover, S. de Pologne. Beck, Kfm. a. Gießen, Hotel de Russie. Bing, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. Bauer, Kfm. a. Hanau, Stadt Rom. Binzer, Kfm. a. Halle, goldne Sonne. Brandenburg, Kfm. a. Wandsfel, St. Nürnberg. Bergendoff, Adv. a. Weissenfeld, gr. Blumenberg. Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Bauer, Obef. a. Breslau, Hotel de Prusse. Beck, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum. v. Schwann, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz. Götter, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne. Grier, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Dresden. Godelmann, Kfm. a. Grotz, Stadt Hamburg. Engelhardt, Kfm. a. Erfurt, goldner Elefant. Junke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse. Frank, Propriet. a. Wien, und Fortmann, Kfm. a. Weiden, S. de Paviere. Frei, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien. Fröhlich, Kgl. a. Bernbruch, deutsches Haus. Gutmann, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum. Grier, Schiffsheder a. Havre, S. de Pologne. Glock, Ingen. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg. Gebhardt, Inspector a. Kreinitz, goldnes Sieb. Goldschmidt, D. philos. a. Kratochlin, Stadt Hamburg. Gübbe, Battic. a. Dresden, grüner Baum. Grün, Kfm. a. Grotzau, schwarzes Kreuz. Gupf, Kfm. a. Nürnberg, und Hamm, Kfm. a. Wipperfurth, Palmbaum. Gauschoser, Privatm. a. Prag, S. de Paviere. Geermann, Kfm. aus München, goldne Sonne. Gense, Postdir. a. Hamburg, gr. Blumenberg. Galtmann, D. jun. a. Lübeck, S. de Pologne. Gaine, Rent. a. Köln, Stadt Wien. Götter, Kfm. a. Ritzingen, grüner Baum. Klise, Porzellanmaler a. Berlin, schw. Kreuz. Kolber, Kfm. a. Torgau, Stadt London. Kurze, Kfm. a. Halle, und Knauth, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum. Kuhlmann, Fabr. a. Freiberg, goldner Hahn. Kohnmann, Obf. a. Trepow, S. de Pologne. Klemm, Graveur a. Butschel, Stadt Breslau. Kumbert, Kfm. a. Apolda, goldner Arm. Kühnel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London. Koppert, Fran. a. Breslau, schwarzes Kreuz. Meißner, Appell Rath a. Altenburg, St. Hamb. Müller, Mantier a. Ahmannshausen, schwarzes Kreuz. Morgenstem, Stadtkath a. Magdeburg. Raring, Privatm. a. Köln, und Mann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne. Mino, Negoc. a. Paris, und Meiß, Kfm. a. Ritzingen, und Meiburn, Kfm. a. Manchester, S. de Russie. Meiß, Kfm. a. Nürnberg, R. v. Oesterreich. Mehlberg, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom. Meier, Kgl. a. Halle, goldne Sonne. Müller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg. v. Reuß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie. Oppenheim, D. a. Copenhagen, S. de Pologne. Ovis, Kfm. a. Kolln, schwarzes Kreuz. Pateren, Kfm. a. Gienburg, Stadt Hamburg. Prenzel, Kgl. a. Grefendorf, Palmbaum. Pilz, Kfm. a. Prag, Hotel de Paviere. Bantier, Negoc. aus Paris, und Paulsen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie. Prinz, Kfm. a. Schneberg, Stadt Wien. Rumann, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. Rößling, Fabr. a. Annaberg, Schwantrich. 20. Richter, Frau Kgl. a. Wäberich, Palmbaum. Rausnig, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Richter, D., Kgl. a. Räckitz, St. Dresden. Rocca, Kunsth., und Rasch, Part. a. Berlin, Stadt Berlin. Steuerwald, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg. Schilling, Obf. a. Klein-Pacthau, S. de Prusse. Samoy, Rent. a. Mailand, und Schweppenhäuser, Kfm. a. Mannheim, S. de Pol. Schanemann, Kfm. a. London, S. de Pologne. v. d. Schulenburg, Graf, Kgl. a. Bunsendorf, u. v. Staff, Kgl. a. Lütchhausen, S. de Gar. Schlüter, Rent. a. Breslau, S. de Pologne. Schmitz, Kfm. a. Duisburg, S. de Russie. Steinbrück, Obf. a. Götze, Stadt Breslau. Schindler, Verwaltungsrath a. Wien, und Schlegel, Kfm. a. Gleiwitz, Stadt Rom. Schwabhauser, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum. Schröder, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus. Schubert, Fabr. a. Olbersdorf, gold. Hirsch. Trechurt, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. Thiede, Fel. a. Wien, Stadt Wien. Täuscher, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum. Uhlfeld, Kfm. a. Wamburg, Hotel de Prusse. Willens, Ingen. a. Sudendorf, S. de Gar. Wieg, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Pologne. Weiche, Architekt a. Nürnberg, St. Nürnberg. Wehramp, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse. Zeuner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.

Heute Mittag 1/1 Uhr, am Tage vor ihrem 64. Geburtstage, entschlief sanft an den Folgen eines Erbschlagens unsere liebste Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Dorothea Rosina Elisabeth Leischner, geb. Zersche. Leipzig und Chemnitz, den 11. Januar 1857.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unseres guten Sohnes so reich mit Blumen schmückten, besonders dem Herrn Magister Kris, und dem Herrn des Verstorbenen, Herrn Magister Suppe, für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Doctor Brachmann, der ihm bei seinem langwierigen schweren Kranklager so hülfreich zur Seite stand, so wie seinen Mitschülern für Gefang und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, Allen, Allen unsern herzlichsten Dank. Möge Gott sie Alle vor ähnlichen Prüfungen gnädig bewahren.

Leipzig, den 12. Januar 1857.

Die Familie Krumbholz.

Allen Denen, die unsern guten Sohn zu seiner Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.

Die Familie Schumann.

Herzlichen, innigsten Dank allen Denen, welche den Sarg unseres geliebten Vaters und Vaters, Joh. Gottl. Wäbnert, so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Leipzig, am 12. Januar 1857.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg unserer theuren lieben Elisabeth so schön mit Blumen schmückten und so innige Theilnahme an unserm Schicksal nahmen.

Leipzig am Begräbnistage, den 12. Januar 1857.

Die tiefbetrübten Aeltern S. Selke und Frau.

Berichtigung. Unter der Uise der Gestorbenen vergangener Woche muß es heißen, statt: S. E. Neubert, Neuberts Tochter, Bürgers, Hausbesizers und Neuberts Tochter.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.